

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 23/4335**

| Fachbereich | Datum |
|---|------------|
| Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL | 22.02.2023 |

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | öffentlich / nichtöffentlich |
|----------------|----------------|------------------------------|
| Werkausschuss | 08.03.2023 | Ö |
| Stadtrat | 23.03.2023 | Ö |

Jahresabschluss des Betriebszweiges Bestattungswesen zum 31.12.2021

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss des Bestattungswesens, das als Betriebszweig des Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein geführt wird, wurde zum 31.12.2021 den Vorgaben des § 22 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) entsprechend erstellt. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss wurde ein Lagebericht gemäß § 26 EigAnVO aufgestellt.

Vor Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat hat eine Schlussbesprechung im Werkausschuss stattzufinden. Zusammenfassend kann zum Jahresabschluss folgendes festgestellt werden:

Der **Jahresverlust** beträgt **-210.773,58 €** und unterscheidet sich somit von der Wirtschaftsplanung, die von einem Verlust in Höhe von -179.100 € ausgegangen ist. Der vom Einrichtungsträger gemäß § 11 Abs. 8 EigAnVO auszugleichende ausgabewirksame Jahresverlust beträgt -139.932,87 € (Seite 14 des Jahresabschlussberichts) und unterschreitet somit den Vorjahresbetrag um rund 12.000 €.

Im **Erfolgsplan** sind die Gesamterträge gegenüber der Planung zwar rund 3.000 € höher ausgefallen und auch der Personalaufwand war rund 21.000 € geringer. Dem stehen aber rund 38.000 € höhere Materialaufwendungen gegenüber, die unter anderem daraus resultieren, dass fehlendes Personal durch den Bauhof ausgeglichen werden musste. Ebenso war ein Ausbaubeitrag in Höhe von rund 5.000 € zu entrichten, der nicht in der Planung enthalten war. Die Abschreibungen sind insbesondere wegen den in 2020 erfolgten Fahrzeugersatzbeschaffungen

gestiegen. Die Steigerung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert aus zusätzlichen Beratungsleistungen, die für den Umstieg des Finanzwesens nach AB-Data erforderlich wurden.

Im **Vermögensplan** wurden die vorgesehenen Investitionen, insbesondere in Urnenwände und Urnenerdbodenkammern, durchgeführt. Zusätzlich erfolgten Baumneuanpflanzungen für Baumbestattungen. Hierfür wurden auch Stelen errichtet, die zur Anbringung der Namensschilder mit Geburts- und Sterbedatum dienen. Insgesamt kam es im Investiven Bereich zu Mehrausgaben in Höhe von rund 7.100 €, die jedoch aus dem Kassenbestand getätigt werden konnten und keiner Beschlussfassung städtischer Gremien bedurfte.

Aufgrund der ursprünglichen Wirtschaftsplanung wurden Abschlagszahlungen auf den erwartenden Verlustausgleichs und für den Altbestand von Nutzungsrechten, die vor 1999 erworben wurden, erstattet. Unter Berücksichtigung des auszugleichenden ausgabewirksamen Verlustes besteht somit von Seiten des Einrichtungsträgers ein Erstattungsanspruch in Höhe von 31.673,58 €.

Beschlussvorschlag:

Jahresabschluss, Erfolgsübersicht und Lagebericht 2021 werden gemäß § 27 EigAnVO festgestellt. Es wird beschlossen, den ausgabewirksamen Jahresverlust in Höhe von –139.932,87 € sowie den Auflösungsbetrag der Grabnutzungsrechte 2020 in Höhe von 35.636 € durch den Haushalt der Stadt Lahnstein auszugleichen. Der den ausgabewirksamen Verlust übersteigende Verlustbetrag in Höhe von 70.840,71 € wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Anlagen:

Jahresabschluss und Lagebericht 2021

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister